

# Tätigkeitsbericht 2020 von Aspies e.V.

## I.) Allgemein

In diesem Bericht können aus Platzgründen leider nicht sämtliche Tätigkeiten vollständig aufgelistet werden. Es können nur Beispiele genannt werden, die einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten von Aspies e.V. geben.

## II.) Gremienarbeit

Auch 2020 hat Aspies e.V. das Mitspracherecht bei politischen Themen und Themen der gesundheitlichen Versorgung von (nicht nur) autistischen Menschen, welches Betroffenenorganisationen eingeräumt wird, in mehreren Gremien wahrgenommen. Hier sind einige Beispiele:

-> Mitarbeit bei der Erstellung der S3-Leitlinien - Therapie: In der Konsensuskonferenz 2018 konnte die Endabstimmung nicht vollständig abgeschlossen werden. Daher wurde die Abstimmung über konkrete Inhalte und Formulierungen der noch ausstehenden Kapitel auch über das ganze Jahr 2020 hinweg weitergeführt. Die delegierten Vertreterinnen von Aspies e.V. haben um jede einzelne Formulierung der Empfehlungen hart gekämpft. So es gelang oft, Standpunkte und Inhalte in die Leitlinienkapitel hineinzubringen und Forderungen durchzusetzen, die den Bedürfnissen der autistischen Menschen besser entsprechen als Vorschläge von manchen Fachkräften. Allerdings konnten wir nicht immer sämtliche Stimmberechtigten aus anderen Interessengruppen überzeugen. In diesem Fällen hat Aspies e.V. gegen die entsprechende Leitlinienempfehlung gestimmt.

-> Petition zur Zweiklassenbehandlung behinderter Menschen im Steuerrecht: Auf unserer vorletzten MV hatte ein Vereinsmitglied seinen Plan einer Petition zur Abschaffung der ungerechten Zweiklassenbehandlung behinderter Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Steuerrecht präsentiert. Im Jahr 2020 wurde das Vorhaben erfolgreich umgesetzt. Die Neuerung betrifft zwar nur Autist\*innen und andere behinderte Menschen, die Steuern zahlen, dennoch ist dies ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichberechtigung und zeigt, dass soziales Engagement doch etwas bewegen kann!

-> Wg. Corona musste im Jahr 2020 andere Gremienarbeit, die wir sonst leisten, pausieren. So gab es z.B. keine Treffen des „Round-Table Betroffenen- und Angehörigenvertreter“ in der Bundespsychotherapeutenkammer oder des „Gesundheitspolitischen Dialogs“. Auch die Mitarbeit im Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit ruhte, die Generalversammlung wurde in diesem Jahr abgesagt.

-> Dafür beteiligt sich Aspies e.V. seit 2020 aktiv an einem neuen Projekt, dem „Partizipativen Landschaftstrialog“. Dies ist ein Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die in trialogischer Arbeit insbesondere für den psychischen Bereich Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention erarbeiten.

-> Auch die Inklusionstage des BMAS, an denen sich Aspies e.V. sonst in aktiver Mitarbeit in entsprechenden Arbeitsgruppen beteiligt, fanden in diesem Jahr lediglich als Online-Vortragsveranstaltung statt. Eine Vertreterin von Aspies e.V. nahm daran teil. Die dort erhaltenen Informationen fließen in unsere weitere Arbeit mit ein.

## III.) Kooperations- und Vernetzungsarbeit

Auch in diesem Jahr war Aspies e.V. sehr aktiv in Sachen Vernetzung und Kooperation. Unsere Arbeit in diesem Bereich war allerdings so umfangreich und vielfältig, dass hier nur wenige Beispiele genannt werden können:

a) Bsp. Aspies e.V. + AFK (Autismus-Forschungs-Kooperation): Die AFK ist eine partizipatorische Forschungsgruppe, in der viele Mitarbeitende gleichzeitig auch Vereinsmitglieder sind, da hier Themen bearbeitet werden, die auch den Zielen von Aspies e.V. entsprechen. 2020 wurde die „Checkliste für autismusfreundliche Forschung“ um Erläuterungen für Fachkräfte ergänzt, die helfen sollen, die Kriterien umzusetzen. Außerdem wurde die Studie in diesem Jahr auf den Kinder- und Jugend- Bereich ausgeweitet. Diese „Checkliste“ soll dazu beitragen, dass die Forschung den Bedürfnissen autistischer Menschen besser angepasst wird.

b) Beispiele Aspies e.V. + Fachkräfte:

-> Insgesamt waren 2020 wieder viele autistische Vereinsmitglieder sowohl als Expert\*innen aus eigener Erfahrung als auch als Fachkräfte mit div. Aktivitäten in der „Autismus-Fachkräfte-Landschaft“ unterwegs, z.B. als Referent\*innen auf wissenschaftlichen Fachtagungen, in Fortbildungsveranstaltungen, als Berater\*innen u.a. Coronabedingt fand, im Unterschied zu anderen Jahren, die meiste Arbeit allerdings online statt.

-> Vertreter\*innen von Aspies e.V. nahmen auch in diesem Jahr am DGPPN-Kongress teil. Allerdings fand dieser lediglich online statt, sodass es nicht möglich war, sich mit einem Infostand zu beteiligen. Allerdings nutzten unsere Teilnehmer\*innen die Gelegenheit, sich in den Diskussionsrunden zu Wort zu melden und einigen Fachkräften z.T. kritische Fragen zu stellen. Insbesondere wenn Standpunkte geäußert wurden, die Zweifel aufkommen ließen, ob damit wirklich die Verbesserung der Lebensqualität autistischer Menschen als Ziel verfolgt wurde.

-> Die Kooperation mit der UdK bei der Erarbeitung eines Musiktherapie-Konzepts für autistische Erwachsene wurde musste 2020 pausieren, da coronabedingt keine Sitzungen stattfinden konnten

-> 2020 beteiligte sich Aspies e.V. an Projekten der Partizipativen Gesundheitsforschung, z.B. der Workshopreihen des Netzwerks für Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet) und des Forschungsverbundes für gesunde Kommunen (PartKommPlus).

c) Beispiele Aspies e.V. + Autismusorganisationen:

-> Leider musste einige Kooperationsarbeit 2020 coronabedingt pausieren. Z.B. fanden keine Veranstaltungen mit dem KVA oder dem Elternzentrum statt.

-> Bei der 16. Bundestagung von Autismus Deutschland e.V. in Lübeck war Aspies e.V. mit dem Infostand dabei. Außerdem waren einige Vereinsmitglieder als Referent\*innen aktiv.

-> Div. andere Kooperations- und Vernetzungsarbeit fand online statt, z.B. mit AutSocial, Autismus Verstehen e.V. oder dem Autismus Selbsthilfenetzwerk.

d) Beispiele Aspies e.V. + Internationale Vernetzung und Kooperation:

Dank der Online-Kommunikation, war er 2020 möglich, die internationale Vernetzung vermehrt auszubauen. So war Aspies e.V. beispielsweise aktiv (z.T. als Teilnehmende, z.T. als Referent\*innen) an folgenden Autismus-Fachtagungen beteiligt: „How Autistic Adult Support Groups Can Adapt to the Coronavirus Crisis“ (initiiert von der Autistics Association of Greater Washington, 02.05.20 und 18.07.20), an der EUCAP-Tagung mit Vorträgen von Autist\*innen div. europäischer Staaten (13.06.20), „Autistica Research“ (06.07.20), „Autescape“ (27.07. – 30.07.20) „Autwave“ (19.-20.9.20). Außerdem ergaben sich durch die Teilnahme an Tagung des European Disability Forums zum Thema „COVID 19 und Behinderung“ (30.10.20) neue Möglichkeiten einer Zusammenarbeit sowie das Hineinbringen des Themas Autismus in die politische Debatte auf EU-Ebene. Eine Vertreterin von Aspies e.V. wird sich diesbzgl. aktiv engagieren.

#### IV Selbsthilfearbeit

Die Selbsthilfe ist ebenfalls ein grundlegender Bestandteil der Alltags-Arbeit von Aspies e.V. Daher können aus Platzgründen auch hier nur wenige Beispiele genannt werden:

-> Selbsthilfegruppen: Viele Vereinsmitglieder organisieren in ihren Regionen SHGs für autistische Menschen. Eine Umfrage ergab, dass es Ende 2020 inzwischen deutschlandweit 46 Selbsthilfegruppen gibt, die mithilfe von Vereinsmitgliedern existieren. Das sind 9 mehr als im Vorjahr. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Verglichen mit allen anderen uns bekannten Selbsthilfeorganisationen (egal ob im Autismusbereich oder woanders) engagieren sich im SHG-Bereich überdurchschnittlich viele unserer Mitglieder.

-> Angesichts von Corona gibt es jetzt auch Online-Selbsthilfeangebote. Etwas Besonderes war die Einrichtung bundeslandübergreifenden SHG.

-> Online-Selbsthilfeforum: Unser Online-Selbsthilfeforum ist bereits seit vielen Jahren ein gutes Angebot zum Austausch autistischer Menschen untereinander. Im Rahmen der Corona-Pandemie wurde dies 2020 noch viel sehr viel intensiver genutzt. Der Austausch in diesem Online-Forum ist für autistische Menschen, die oft unter Einsamkeit leiden, von fundamentaler Bedeutung. Aktuell nutzen rund 7000 autistische Erwachsene dieses Angebot. Dies sind ca. 1000 Nutzer\*innen mehr als im vergangenen Jahr.

#### V Sonstiges

In dieser Rubrik sind in einem Überblick Beispiele für Aktivitäten von Aspies e.V. - Vereinsaktivitäten zusammengefasst, die nicht unter die vorangegangenen Überschriften einordbar sind.

-> Der von uns geplante Fachtag „Autismus über die Lebensspanne. Lernen, Leben und Arbeiten“ musste leider coronabedingt entfallen und soll 2021 nachgeholt werden.

-> Die „Hilfe in Krisen“ wurde auch 2020 intensiv in Anspruch genommen. Dies zeigt, wie wichtig dieses Telefonangebot für autistische Menschen ist und wie dringend es gebraucht wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, die durch ihre Geldspenden ihre Wertschätzung dafür ausgedrückt haben.

-> Außerdem wurden 2020 Autismuskarten und Ansteckbuttons erarbeitet, die autistische Menschen in Notsituationen verwenden können.

-> Der Bestand unserer Fachbibliothek wurde erweitert. Die Möglichkeit der bundesweiten Buchausleihe wird von Vereinsmitgliedern u.a. Interessierten sehr geschätzt und viel genutzt.

-> 2020 wurde das Projekt der Herausgabe eines neuen Buches in Angriff genommen, in dem autistische Menschen aus ihrer eigenen Erfahrung anderen Anregungen zur Verbesserung der Lebensqualität geben wollen.

-> Vereinsmitglieder veröffentlichten auch eigene Bücher bzw. leisteten dafür die Übersetzungsarbeit (z.B. „Das Selbsthilfebuch“ oder „Das Mädchen, das in Bildern dachte“).